

# SICHERES ARBEITEN MIT BITUMEN

Straßenbaubitumen einschließlich polymer-modifizierter Bitumen werden mit Temperaturen zwischen 150 und 200°C geliefert und gelagert.

Industriebitumen werden mit Temperaturen bis zu 230°C geliefert und gelagert.

## HAUPTGEFAHREN

- Schwere Verbrennungen (bis 3. Grades) und Schock.
- Feuer und Explosion.
- Wenn Bitumen überhitzt wird, können brennbare Abbauprodukte entstehen, die ein Feuer oder Explosionsrisiko entwickeln können.
- Übersäumen der Lagertanks durch eingedregenes Wasser.
- Dämpfe. Hohe Dämpfekonzentrationen von heißem Bitumen können Atemprobleme oder Übelkeit verursachen.
- Schwefelwasserstoff. In geschlossenen Behältern kann sich über dem flüssigen Bitumen Schwefelwasserstoff ansammeln und gefährliche Konzentrationen erreichen.
- In Bitumenlagertanks können sich pyrophore Ablagerungen bilden und selbst entzünden.

## SCHUTZMASSNAHMEN

- Die Lagertemperaturen sollten 200°C für Straßenbaubitumen und 230°C für Industriebitumen nicht überschreiten bzw. 30°C unterhalb des Flammpunktes liegen oder entsprechend nationalen Regelungen sein, je nachdem welche Temperatur niedriger ist.
- Es dürfen nur hitzebeständige Schläuche ohne Verwindungen, Knicke oder Beschädigungen benutzt werden
- Sicherheitskleidung tragen :



Kopfschutz :  
Schutzhelm mit Nackenschürze



Gesichtsschirm  
(Brillen schützen nur die Augen)



Hitzebeständige Handschuhe mit Manschetten, die innerhalb der Overall-Ärmel getragen werden. Falls Schutzhandschuhe mit langen Manschetten verwendet werden dürfen diese auch über den Overall-Ärmeln getragen werden aber nur, wenn sie unterhalb des Ellenbogens eng anliegen.



Sicherheitsschuhe



Overalls mit Hosenbeinen über den Schulen

- Zur Schlauchentleerung keinen Dampf benutzen, damit Wasserzutritt zum Bitumen vermieden wird. Besser : leer-pumpen oder Preßluft oder Inertgas verwenden.

## ERSTE HILFE



- Verbrennungen mit heißem Bitumen :  
Betroffene Flächen sofort mit viel kaltem fließendem Wasser kühlen :  
Augen mindestens 5 Minuten behandeln.  
Haut mindestens 10 Minuten behandeln.  
Nach dem Kühlen das Bitumen nicht von der Haut entfernen, da es einen sterilen Wundverband bildet. Das Bitumen löst sich normalerweise nach einigen Tagen von selbst.
- Wenn das Bitumen aus besonderem Grund entfernt werden muß, kann dies mit leicht erwärmtem flüssigem medizinischem Paraffinöl erfolgen. Den Arzt oder das Krankenhaus in allen Fällen von Verbrennungen aufsuchen.
- Atemprobleme durch konzentrierte Dämpfe aus Bitumen : Die betroffene Person unter Sicherheitsmaßnahmen an die frische Luft bringen.
- Ärztliche Hilfe rufen, wenn Atemprobleme bestehen bleiben. Falls erforderlich, Erste Hilfe Maßnahmen ergreifen.

## BRANDFALL



- Sofort Feuerwehr benachrichtigen !
- Strom für Heizungen, Pumpen u.s.w. abschalten.
- Wenn möglich, Ventile schließen, um Ausbreitung des Feuers zu verhindern.
- Feuerbekämpfung mit Pulverlöschern, Schaum, Inertgas-Löschern oder Wassernebel.
- Niemals Wasserstrahl benutzen !

## TELEFONNUMMERN

### FEUERWEHR

### RETTUNGSWAGEN

### PRODUKT EXPERTEN



european bitumen association  
info@eurobitume.eu